

Family Business und Mittelstand Research Award - Preisträger 2023

Yasin Yilmaz und Prof. Dr. Julia de Grootte ausgezeichnet

Für ihre Arbeit „The contagious impact of owner-manager resilience: Exploring the micro-foundations of organizational resilience“ wurden Yasin Yilmaz und Prof. Dr. Julia de Grootte von der WHU – Otto Beisheim School of Management auf der 26. Interdisziplinären Jahreskonferenz zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand (G-Forum 2023) am 28. September mit dem „Family Business und Mittelstand Research Award 2023“ ausgezeichnet. Der auch in diesem Jahr mit 1.000,- Euro dotierte und von der EQUA-Stiftung und dem Förderkreis Gründungs-Forschung e.V. (FGF) gemeinsam ausgelobte Preis wurde an das Autorenteam durch die Juryvorsitzende Prof. Dr. Birgit Felden und Dr. Rena Haftlmeier-Seiffert von der EQUA Stiftung München im Rahmen der Award Session überreicht.

Zum Inhalt der ausgezeichneten Arbeit:

Die Krisen unserer Zeit, wie geopolitische Zusammenstöße, Covid-19, Energiekrisen und steigende Inflation, betreffen sowohl Individuen als auch Unternehmen. Familienunternehmen stehen aufgrund ihrer besonderen Organisationsstruktur vor zusätzlichen Herausforderungen. Interne Probleme wie Familienstreitigkeiten, Herausforderungen bei der Nachfolge und Rollenmissverständnisse können auftreten. Für den Umgang mit solchen Belastungssituationen ist Resilienz, also die Fähigkeit, sich trotz widriger Umstände positiv anzupassen, entscheidend. Diese qualitative Studie mit Vertreterinnen und Vertretern aus 13 deutschen Familienunternehmen ergab, dass die persönliche Resilienz der Familienunternehmenden entscheidend für die Resilienz des Unternehmens ist. Erfahrene und zum

Teil bereits im Ruhestand befindliche Familienunternehmende betonten familieninterne Konflikte als schwerwiegendste Krisen und Auslöser ihrer persönlichen Resilienz, während Nachfolgerinnen und Nachfolger besonders durch die Covid-19-Pandemie und die damit verbundene Unsicherheit in der Geschäftswelt belastet waren. Optimismus, Hoffnung, Selbstwirksamkeit, Verantwortungsbewusstsein und unterstützendes soziales Kapital (z.B. Ehepartnerinnen und -partner, familiäre und berufliche Kontakte) wurden als die wichtigsten Faktoren für den Erhalt und die Steigerung der persönlichen Resilienz identifiziert. Darüber hinaus strahlt die Resilienz der Familienunternehmenden einen (sozialen) Ansteckungseffekt („social contagion“) in die



Organisation aus. Die persönliche Resilienz der Unternehmensenden wirkt sich positiv auf Führungskräfte und Mitarbeitende aus, erhöht deren Motivation und Loyalität zum Unternehmen und stärkt in Krisenzeiten die Resilienz des gesamten Familienunternehmens. Der Familienunternehmende als Kopf des Unternehmens ist somit entscheidend für die Resilienz des gesamten Unternehmens.

Der Preis:

Der im Bereich Family Business und Mittelstand themenoffene Preis richtete sich an alle Autoren, die zum G-Forum 2023 einen Full-Paper Referatsvorschlag zu den Themenbereichen Familienunternehmen und Mittelstand eingereicht hatten. Der Preisträger wurde in einem zweistufigen Auswahlverfahren ermittelt. In der ersten Stufe wurden die drei im Double-blind-Review am besten bewerteten wissenschaftlichen Arbeiten nominiert. In der zweiten Stufe wurde aus den nominierten Arbeiten die zu prämierende Arbeit durch eine Jury ausgewählt.

Fotos der von der Preisverleihung:



Foto von Constanze Schneider / convincing.media (v.l.n.r.):
Prof. Dr. Birgit Felden, Yasin Yilmaz, Prof. Dr. Julia de Groot, Dr. Rena Haftlmeier-Seiffert



Foto von Constanze Schneider / convincing.media
Preisverleihung auf dem G-Forum am 28. September 2023 im Nova Event Center in Darmstadt

EQUA-Stiftung

Die Aufgaben und Ziele der EQUA-Stiftung sind es, Gesellschafter von Familienunternehmen darin zu unterstützen, ihre Unternehmen verantwortungsvoll und professionell zu leiten, um diese langfristig und nachhaltig zu sichern und so ihrer Eigentümerverantwortung gerecht zu werden.

Die EQUA-Stiftung will wissenschaftliches und praxisnahes Wissen für Unternehmerfamilien und Familienunternehmen bereitstellen. Denn es fehlt bisher eine konsequente wissenschaftliche Aufarbeitung der Spezifika von Familienunternehmen und Unternehmerfamilien genauso wie praxisrelevante und konkrete Handlungshilfen. Aus diesem Grunde unterstützt die EQUA-Stiftung einerseits einschlägige Forschungsprojekte und Studien inhaltlich wie materiell, indem sie Stipendien vergibt und Forschungsprojekte in diesem interdisziplinären Themenbereich finanziert. Andererseits stellt sie das so gewonnene Wissen den Familienunternehmen und den Unternehmerfamilien zur Verfügung durch Publikationen, online-Kollegs, Präsenzseminare oder individuelle Moderation.

Homepage: <http://equa-stiftung.de/>

Förderkreis Gründungs-Forschung e.V. (FGF)

Der FGF e.V. wurde 1987 zur Förderung des Gedankens der unternehmerischen Selbstständigkeit und des unternehmerischen Handelns gegründet. Heute ist der gemeinnützige FGF die führende wissenschaftliche Vereinigung für Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein. Entrepreneurship, Innovation sowie Mittelstand und Familienunternehmen sind die zentralen Themen des Vereins.

Homepage: <http://www.fgf-ev.de>

Kontakt:

Förderkreis Gründungs-Forschung e.V.
c/o Ulrich Knaup
Gartenstraße 86
D-47798 Krefeld,
Tel: +49 (0)2151 777-508,
E-Mail: knaup@fgf-ev.de